



DJ Jonathan



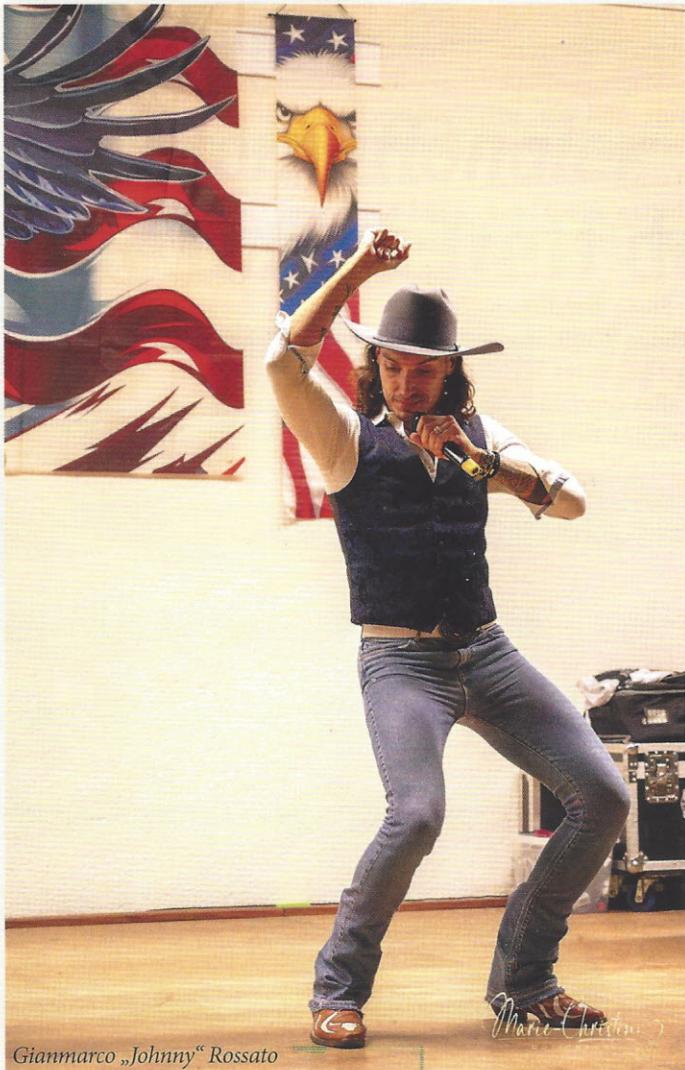
Lilly Hollensteiner



Pal F. Ryan

# White Eagle Catalan Wochenende

von Marianne Jakob



Gianmarco „Johnny“ Rossato

Die White Eagles luden zum Catalan Wochenende ein und da tat sich was in Ahausen! Die Catalan-Gemeinde pilgerte in den beschaulichen Ort, natürlich nicht, man kann sich das denken, ohne Hut und gut bestieft.

Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende der White Eagles, gab es erstmal was zu essen, Kraft tanken für die anstehenden Aufgaben! Dann schob sich eine schwarze Wolke klatschend in den Saal, bereit für den Begrüßungstanz. Es waren Tänzer und Tänzerinnen der White Eagles, die zu „Nice To Meet You“ alle Gäste tanzend begrüßten. Dann endlich, gut gestärkt und verdaut, konnte das Tanzbein geschwungen werden; PARTY!

Die Beine waren ja jetzt schon mal in Bewegung, aber der Kopf sollte auch was zu tun bekommen. Nun trat Lilly auf die Bühne, Zeit für den ersten Workshop. Den könnte man auch als Motto für das ganze Wochenende verstehen, „Boots&Blue Jeans“.

Ja, wer weiß schon, wann man sich mal wiedersieht und damit auch der Kopf in Bewegung blieb, musste ein zweiter Workshop her. Da ließ sich Laura nicht lange bitten und stellte ihren „Who Knows (I Wanna See You)“ vor.

Danach durften die Tänzerinnen und Tänzer einfach tanzen bis Mitternacht, um zum Schluss noch einen kräftigen Motivationsschub für den nächsten Tag von DJ Jonathan zu bekommen.

Am Samstagmittag trafen sich dann alle wieder. Nach Kaffee zum wach werden und gegenseitigem begrüßen, war wieder PARTYTImE. Damit auch das Oberstübchen angeregt wurde, gab es nichts Besseres als einen weiteren Workshop. Diesmal mit Gianmarco „Johnny“ Rossato und seinem „Aurèlie“. Wir verlieren ja alle mal was, aber nie so schön wie mit Thunder Gomes, der Name ist Programm, und seinem „Everything To Lose“.

### Line Dance Zeitreise

Nach all den Höhepunkten gab es ein weiteres Highlight, eine Line Dance-Zitreise von und mit DJ Jonathan aus Belgien. Er erzählte, dass er schon über 20 Jahre Line Dance DJ war und im Jahr 2015 auf Mario und Lilly aufmerksam wurde. Das erste Treffen war der Beginn einer sehr herzlichen Freundschaft und gleichzeitig auch der Start von Jonathan als Catalan DJ. Beginnend mit Lilly Hollnsteiner aus Österreich präsentierte er seinen Lieblingstanz von Mario und Lilly aus dem Jahr 2016 „Try Everything“. Einige konnten sich sogar noch erinnern und ihn mit Lilly zusammen tanzen. Dann ging die Zeitreise weiter mit Johnny, Lillys italienischem „Adoptivsohn“. Dieser hatte im Jahr 2017 bei Mario und Lillys Country 4 Friends Festival in Österreich den ersten Auslandworkshop. Er hat sie immer liebevoll „Mummy&Daddy“ genannt und ihnen den Tanz „Fine“ gewidmet. Dieser tolle Tanz mit dem gleichnamigen Song „Fine“ von den Abrams ist ein echter Happy-Laune-Song und wurde natürlich auf der vollen Tanzfläche getanzt. Lilly und Johnny haben sich sehr gefreut, in dieser Erinnerung schwelgen zu können und es floss das eine und das andere Tränchen.



Dem spanischen Wirbelwind Pol wurde der Tanz „Days Of Victory“ gewidmet. Dieser Tanz mit dem Song „Listen To Your Senses“ von Slim Attraction zeigt auch, dass der sonst so herumwirbelnde Speedy Gonzales nicht nur ein guter Tänzer, sondern auch ein ganz toller Choreograf ist und auch eine sentimentale, ruhige Seite zeigen kann. Pol hatte sein Auslandsdebüt 2018 in Österreich beim 1. Austrian Fanclub im Catalan Style und ist seitdem nicht mehr von der Tanzfläche wegzudenken.

Beim nächsten Choreografen wurde festgestellt, dass so ganz „Unknown Thunder“ der Paulo Gomes, ein sehr sympathischer Deutsch-Portugiese, ja gar nicht ist! Für diesen großen Knuddelbär wurde der Tanz „Unknown Thunder“ von Mario & Lilly kreiert. Bei dem Song aus der Serie „Ein Colt für alle Fälle“ von Smokeystack Lightning haben sich dann ganz viele Tänzer eingefunden, die mit Paulo die Tanzfläche geteilt haben. Als Abschluss der Line Dance-Reise ehrte Jonathan seine geliebte Frau Laura. Sie hatte gleichzeitig mit

Johnny ihren ersten Auslandsworkshop im Jahre 2017 beim Country 4 Friends Festival. Damals zeigte sie den Tanz „My Own Sunshine“ zu dem Song „Make My Own Sunshine“ von Steven Tyler.

Beim Versuch, den Tanz jetzt 8 Jahre später zu tanzen, sind die Cowgirls Laura und Lilly zwar vollends gescheitert, aber wir glauben, dass dieser Tanz es verdient hat, die Tanzflächen wieder zu erobern.

Nach dieser wirklich schönen und sentimental Zeitreise war es Zeit, wieder auf den Boden der Tatsachen zurückzukommen. Draußen waren übers Wochenende viele Wolken, jetzt zogen auch welche in den Saal; das hatte mit Pol und seinem Workshop „Clouds“ zu tun. Es herrschte eine energiegeladene Stimmung. Da sang Johnny auch schon mal auf Deutsch „Tanze Samba mit mir“ auf der Bühne, es wurde Walzer getanzt, Pol tanzte seinen „Feel The Moment“ und DJ Jonathan, der das ganze Wochenende so wunderbar musikalisch begleitete, ließ sich noch einiges einfallen. Um Mitternacht kehrte langsam Ruhe ein und alle freuten sich nach einem ereignisreichen Tag, aufs Bett. Aber nur, um am Sonntag wieder auf der Matte zu stehen, musste doch das Erlernte aus den tollen Workshops vertieft werden. Das wurde dann auch reichlich zelebriert und natürlich kamen auch die Klassiker nicht zu kurz. Schließlich und endlich war auch das Event zu Ende und es hieß Abschied nehmen. Erschöpft, aber glücklich zog die Catalan Gemeinde wieder langsam Richtung Heimat und freute sich schon aufs nächste Mal. ■

